

Journalismus am Band

Das *NDR*-Medienmagazin »Zapp« hat sich mit den Nebeneinkünften der *ZDF*-Moderatorin Dunja Hayali beschäftigt. In den vergangenen zwölf Monaten wurde die Journalistin unter anderem gebucht von Novartis, BMW, der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, dem Deutschen Beamtenbund, der Deutschen Stahlindustrie und der »Amazon Academy«. Im Juni moderierte sie den Jahreskongress der »Deutschen Automatenwirtschaft«. Auch bei den Profiteuren der Spielsucht sei sie als »kritische Journalistin« aufgetreten, versicherte Hayali auf Nachfrage. Zu einer etwas anderen Einschätzung kam gegenüber »Zapp« Volker Lilienthal, Professor für Journalistik an der Universität Hamburg. Thema und Gesprächspartner seien auf Branchenevents vorgegeben. Selbst wenn Hayali niemals für das *ZDF* über die Unternehmen berichten müsste, also deshalb in keinen Interessenskonflikt geriete, bestünde die Gefahr, dass sie etwa »als der Grüßaugust der Spieleindustrie« wahrgenommen werde. Hayali ist beim *ZDF* als freie Mitarbeiterin beschäftigt, darf solchen Nebentätigkeiten also nachgehen. Sie moderiert das »Morgenmagazin«, ab August auch das »aktuelle Sportstudio«, zudem eine Talkshow unter eigenem Namen. Im März 2017 gab sie der *Jungen Freiheit* ein Interview, im Mai erhielt sie für ihr Engagement gegen »Rechtsextremismus« das Bundesverdienstkreuz am Band. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338073.journalismus-am-band.html>